

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bestimmungen über den Eisenbahnverkehr

[urn:nbn:de:bsz:31-217360](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217360)

Bestimmungen über den Eisenbahnverkehr.

a. Personenverkehr.

1. Grundtagen des badischen Normaltarifs:

Für eine Person und einen Kilometer			
I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	Zuschlag f. Schnellzug
₰	₰	₰	₰
8,0	5,3	3,4	1,1

2. Preise der Kilometerhefte: Ein Heft zu 1000 km kostet für I. Wagenklasse 60, II. 40 und III. 25 Mark; ein Kilometerheft III. Klasse zu 500 km kostet 12,50 Mark.

Bei Rückgabe jedes Heftes wird der Betrag von 1 Mark bzw. von 50 Pf. bei Heften III. Klasse zu 500 km rückerlegt.

3. Babelkarten Karlsruhe—Mayau für je 10 Hin- u. Rückfahrten kosten für II. Klasse 3,50 Mark, für III. Klasse 2,60 Mark.
4. Für Zeitkarten und Rundreisekarten besteht besonderer Tarif.
5. Zusammenstellbare Fahrcheinehefte können bei der Ausgabeestelle für solche Hefte am Hauptbahnhofe dahier bestellt werden innerhalb folgender Geschäftsstunden:
- an Werktagen v. 8—12 B. u. 2—7 N.,
 - an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 8—9 u. 11—12 B.

b. Gepäckverkehr.

1. Die Gepäcktaxe beträgt für einen Kilometer und je 10 kg 0,35 ₰. Die Abfertigung von Gepäck, welches nicht spätestens 15 Minuten vor Abgang des Zuges aufgeliefert ist, kann nicht beansprucht werden.
2. Für Reisegepäck, welches nicht innerhalb 24 Stunden nach der Ankunft auf der Be-

stimmungstation abgeholt wird, ist ein Lagergeld von 20 ₰ pro Stück und Tag zu entrichten.

3. Das Gewicht des in den Wagen mitgeführten Handgepäcks darf 10 kg für eine Person nicht übersteigen.

c. Expressgutverkehr.

Päckete und kleinere Güterstücke bis zu einem Gewichte von 100 kg pro Stück können nach den auf S. 60—68 verzeichneten Stationen als Expressgut versendet werden, sofern sie nicht feuergefährliche oder sonst nur bedingungsweise zum Transport auf der Eisenbahn zugelassene Gegenstände enthalten. Verschllossene Sendungen nach Station Basel und Schaffhausen bis zu 5 kg unterliegen dem Postzwange.

1. Die Aufgabe erfolgt bei der Expressgutannahmestelle auf dem Bahnhofe. Die Sendungen müssen mit deutlicher Adresse versehen sein. Die Beigabe eines Frachtbriefs ist nicht erforderlich. Die Expressgutfracht, welche für die Strecken der badischen Bahnen 0,35 ₰ für 10 kg und 1 km, mindestens jedoch 25 ₰ für die Sendung beträgt, ist vorauszubehalten, was durch Baarzahlung bei Aufgabe der Sendung oder durch Aufkleben von Expressgut-Freimarken auf die Adresse der Sendung geschehen kann. Solche Marken sind am Expressgutschalter erhältlich. Deklaration des Interesses an der Lieferung ist zulässig.
2. Die Beförderung findet, mit Ausnahme

einiger Schnellzüge, stets mit dem nächsten der Personenbeförderung dienenden Zuge statt.

3. Die Empfangnahme seitens der Adressaten kann sofort nach Ankunft des betreffenden Zuges erfolgen. Findet nicht Selbstabholung durch den Adressaten statt, so werden die Sendungen dem Empfänger alsbald nach Ankunft des Zuges gegen eine Zustellungsgebühr zugeführt; letztere beträgt für Sendungen von einem bis zu 5 kg durchweg 10 ₰, für schwerere Sendungen pro angefangene 50 kg 15 ₰, mit einem Minimumsatz von 20 ₰. Durch diese Einrichtung der Expressgut-Beförderung ist dem reisenden Publikum zugleich die Gelegenheit geboten, für Reisegepäck nach den Stationen Mannheim, Heidelberg, Würzburg, Karlsruhe, Pforzheim, Baden, Freiburg und Konstanz bei der Aufgabe die Bestimmung zu treffen, daß die betreffenden Gegenstände nach der Ankunft auf der Adressstation ohne weiteres Zuthun des Aufgebers in dessen Wohnung oder in den Gasthof, in dem er abzufrachten gedenkt, gebracht werden.

d. Gepäck- und Expressgutbestätterei.

Am Hauptbahnhof ist eine Gepäck- und Expressgutbestätterei eingerichtet.

An Gebühren darf diese berechnen:

1. Für Verbringung von Gepäck aus der Stadt in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt:
 - für einen Koffer 30 S
 - für mehrere Koffer per Stück 20 "
 - für sonstiges Gepäck 10 "
 - Mindesttaxe 20 "
2. Für Abladen des mit Wagen nach dem Bahnhof beförderten Gepäcks und Verbringung desselben in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt; ferner für Verbringung von Handgepäck von einer Bahnhofsräumlichkeit in eine andere, oder an die Züge und von einem Zug zum andern:
 - für jedes Stück 5 S
3. Für Bestellung der angekommenen Expressgüter an die Adressaten die allgemeine Zustellungsgebühr (siehe Abschnitt c. 3).
Für die Anmeldung der zur Selbstab-

holung bestimmten Expressgüter sowie der einer gesundheitspolizeilichen Kontrolle unterliegenden eintreffenden Fleischsendungen wird eine Anmeldegebühr von 5 S erhoben. Mehrere an den gleichen Empfänger gerichtete Sendungen werden als eine gerechnet.

Anmeldungen zum Abholen von Gepäck und Expressgutstücken, welche zum Versandt gelangen sollen, können mittelst unterschlossener, in Briefform zusammengefalteter Zettel mit der Aufschrift „Gepäck- bezw. Expressgutannmeldung für die Gr. Badische Bahn“ oder mittelst gedruckter Anmeldekarten, welche in die Postbriefkasten unfrankiert eingelegt werden, erfolgen.

Solche Anmeldekarten aus rotem Karton sind in den meisten hiesigen Kolonialwarenhandlungen, sowie an den Gepäck- bezw. Expressgutschaltern am Hauptbahnhof, bei der Expressgutannahmestelle Amalienstraße 14b und beim K. Postamt II beim Hauptbahnhof unentgeltlich und in beliebiger Anzahl zu beziehen.

Expressgut-Tarif

für Sendungen nach badischen Eisenbahnstationen.

I. Taxe für die Sendung im Gewicht bis zu 5 kg.

II. Fracht für je 10 kg für Sendungen über 5 kg.

km	Sendungen nach:	I. II.		km	Sendungen nach:	I. II.		km	Sendungen nach:	I. II.	
		S	S			S	S			S	S

I. Stationen der Groß. Badischen Staatseisenbahnen.

272	Nach-Linz	50	96	16	Vietigheim i. Baden	25	6	86	Eberbach	25	31
53	Achern	25	19	102	Birau	25	36	236	Eberfingen	45	83
133	Adelsheim Bad. B.	25	47	11	Blantentloch	25	4	172	Ebelingen	35	61
93	Aglatenhausen	25	33	139	Bleibach	25	49	185	Efringen-Kirchen	35	66
245	Albbruck	45	86	133	Bödingheim	25	47	10	Eggentein	25	4
243	Albert-Haunstein	45	86	159	Borberg-Waldingen	30	56	124	Eicholzheim	25	44
241	Allensbach	45	85	153	Breisach	30	56	189	Eintrüdingen	35	67
59	Altlußheim	25	21	224	Brennet Rh.	40	79	146	Elzach	30	52
65	Appenweiler	25	23	227	} Brennet B. üb. } Weil	40	80	120	Emmendingen	25	42
97	Asbach	25	34	234		45	82	207	Eugen	40	78
117	Auerbach	25	41	38	} Bretten üb. } Bruchsal	25	14	40	Euzberg	25	14
167	Buggen	30	59	25		25	9	209	Expethofen	40	74
194	Bullingen	35	68	210	} Frombach üb. } Basel	40	74	61	Eppelheim } Seidelb.	25	22
73	Babstadt üb. { Gröb. } { Steinsf. }	25	26	195		} Weil	40	72	52	} über } Schwes.	25
					100						
191	Bachheim	35	67	141	Bruchhausen	25	4	25	Eringen	25	9
37	Baden	25	13	131	Bruchsal	25	8	260	Eringen	25	9
212	Badisch-Altheimfelden	40	75	44	Buchen	25	50	273	Eringen üb. } Triberg	50	91
69	Bammenthal	25	25	159	Buchholz	25	46	79	} über } Basel	25	28
197	Basel Bad. Bahnhof	35	69	114	Bühl	25	16	244		Espasingen	45
32	Bauerbach	25	12	127	Buggingen	30	56	7	Ettlingen Staatsbhf.	25	3
3	Beiertheim	25	2	91	Dallau	25	40	143	Eubigheim	30	52
174	Bellingen	35	61	175	Denzlingen	25	45	35	Eutingen	25	13
10	Bergshausen	25	4	183	Dinglingen	25	32	222	Fahrnau T. } Basel	40	78
285	Bermatingen-Alhausen	50	97	248	Distelhausen	35	62	216	} über } Weil	40	76
216	Bengen	40	76	172	Döggingen	35	65	222		Fahrnau B. } Basel	40
91	Biberach-Zell	25	32	5	Dogern	45	87	216	} über } Weil	40	76
266	Bichtlingen	50	94	14	Donauwörth	35	61	36		Fehlingen	25
					Durlach	25	2	136	Freiburg Spibhf.	25	48
					Dürmersheim	25	5	138	Freiburg-Wiehre	25	49

km	Sendungen n a ch:	I. II.		km	Sendungen n a ch:	I. II.		km	Sendungen n a ch:	I. II.	
		℥	℥			℥	℥				
64	Friedrichsfeld Bad. V.	25	23	68	Woffenheim Grs.-Exp.	25	24	274	Menningen	50	96
16	Friedrichsthal	25	6	81	" über Heidelberg.	25	29	176	Mergenheim	35	62
86	Friedenheim	25	31	216	Sobentzrhen	40	76	270	Meßkirch	50	95
217	Flüen	40	76	247	Sorheim	45	87	271	Mimmenhausen-Neufch.	50	95
34	Gaggenau	25	12	115	Sornberg	25	41	33	Mingsheim	25	12
190	Gamburg	35	67	79	Soubacker	25	28	274	Mittelstettweiler	50	66
186	Geisingen	35	66	175	Stüdingen Triberg	35	62	108	Mosbach	25	38
82	Gengenbach	25	29	220	" über Freiburg	40	77	44	Mühlacker	25	16
173	Gerlachshausen	35	61	162	Mügelheim	30	57	5	Mühlburg	25	2
39	Geroldsbach	25	14	143	Mugstetten	30	51	213	Mühlhausen b. Engen	40	75
198	Geroldshausen	35	70	26	Muttenheim	25	10	257	Mühlstingen	45	90
155	Geroldsjahn	30	55	153	Nhringen	30	54	165	Mühlheim Staatsbhf.	30	58
276	Göggingen	50	97	192	Nmendingen	35	68	19	Muggenturm	25	7
29	Gondelsb. Grödingen	25	11	227	Nm Weiler	40	80	235	Murg	45	83
34	" über Bruchsal	25	12	284	Nhringen	25	10	58	Nedarau	25	21
147	Gottenheim	30	52	184	Nstein	35	65	86	Nedarbischofsheim	25	31
227	Gottmadingen	40	80	55	Ntlingen	25	20	112	Nedarburten	25	40
21	Graben-Neudorf	25	8	85	Nagtsfelds Grs.-Napp.	25	30	105	Nedarfels	25	37
269	Grasbeuren	50	95	112	" über Hdb.-Einsb.	25	40	64	Nedargemünd	25	23
203	Grenzach	40	72	15	Nöhlingen	25	6	98	Nedargerauch	25	35
256	Griesen Triberg	45	90	284	Nosenhlut	50	100	74	Nedarhausen	25	26
269	" über Wasel	50	95	208	Nstappel b. L. Triberg	40	73	70	Nedarsteinach	25	25
222	Grimmlshofen	40	78	186	" über Freiburg	35	66	111	Nedarzimmern (Hblbg. Grö.)	25	39
7	Grödingen	25	3	26	Karlsdorf	25	10	97	Nedarzimmern	25	34
68	Gronbach Grs.-Ztsf.	25	24	3	Karlsruhe Mühlb. Th.	25	2	81	Neidenstein	25	29
95	" über Heidelberg	25	34	78	Kehl Staatsbhf.	25	28	246	Neuzingen	45	87
167	Grünings	30	59	108	Neuzingen	25	38	179	Neubingen	35	63
178	Grünfeld	35	63	95	Nippenheim	25	34	168	Neuenburg	30	59
92	Gundelsheim Grödg. Napp.	25	33	190	Nirchen-Santen	35	67	37	Neulshheim	25	13
116	" über Hblbg. Napp.	25	41	51	Nirchen b. Heidelberg	25	18	6	Neureuth	25	3
110	Gutach b. Sornberg	25	39	154	Nirchen b. Würzburg	35	68	182	Neustadt i. Schw.	35	64
137	Gutach i. Br.	25	48	109	Nirchzarten	30	52	82	Niederichovheim	25	29
183	Gutmadingen	35	65	150	Nirnach	30	54	221	Niederichwörstadt	40	78
209	Haagen Wasel	40	74	238	Nleinfems	25	39	124	Niederwasser	25	44
203	" über Weil	40	72	15	Nleinlaunenburg	45	84	37	Niederwinden	25	50
6	Hagsfeld	25	3	164	Nleinfeinbach	25	6	136	Niefern	25	13
143	Hainstadt	30	51	284	Nlengen	30	58	261	Niuhbach	25	48
115	Halbmeil	25	41	7	Nlufren	50	100	74	Niuhdorf	50	92
192	Hallingen	35	68	116	Nnielingen	25	3	250	Nberfirch	25	26
226	Wasel Wasel	40	80	20	Nnörningen	25	41	261	Nberlauch Triberg	45	88
220	" über Weil	40	77	168	Nnörnsbach	25	7	42	" über Wasel	50	93
99	Haslach	25	35	136	Nnögshofen	30	59	266	Nberstroth	25	15
95	Hahmersheim Grödg. Napp. Hblbg.	25	34	232	Nnögshofen	25	48	143	Nberstüdingen-Mühlh.	50	94
113	" über Hblbg.	25	40	280	Nnontans	45	89	101	Nberwinden	30	51
196	Hattlingen	35	69	150	Nnort	25	26	101	Nbrigheim	25	36
106	Hausach	25	38	28	Nrauchenwies	50	98	232	Ndellingen Wasel	45	82
224	Hausen-Maitb. Wasel	40	79	95	Nstrosingen	30	53	226	" über Weil	40	80
218	" über Weil	40	77	31	Nuppenheim	25	10	57	Nensbach	25	20
180	Hausen vor Wald	35	63	171	Nuhr	25	34	19	Netigheim	25	7
243	Hege	45	86	77	Nangenbrücken	25	11	88	Nffenau Grödingen	25	31
55	Heidelberg Dithhof.	25	20	70	Nanda	30	60	115	" über Heidelberg	25	41
57	Heidelberg Karlssthor	25	20	196	Nantenbach	25	27	73	Nffenburg	25	26
29	Heidelberg Bruchf.	25	11	12	Negelschurt	25	25	243	Nftringen	45	86
34	" über Grödg.	25	12	194	Nepferdingen	35	69	33	Nos	25	12
209	Heibingsfeld	40	74	16	Nepoldshafen	25	5	84	Noppenau	25	30
90	Heinsheim Grödg.-Napp.	25	32	141	Nepoldshöhe	35	68	99	Nrichweier	25	35
156	" über Heidelberg	25	41	196	Ninkenheim	25	6	77	Nrtzenberg i. Baden	25	27
89	Helmlstadt	25	32	206	Nittenweiler	25	50	136	Nsterburten	25	48
105	Herbolzheim	25	37	248	Nöffingen Triberg	35	69	47	Nttersmeier	25	17
209	Herzhen	40	74	16	" über Freiburg	35	70	148	Neterzell-stönigsfeld	30	52
43	Hilbertsau	25	16	73	Nörrach über Wasel	40	73	176	Nfohren	35	62
149	Himmelreich	30	53	8	Nudwigsbafen a. S.	45	87	31	Nforzheim	25	11
172	Hintergarten	35	61	61	Nalisch	25	6	276	Nfullendorf	50	97
188	Hirschdingen	35	66	161	Nannheim Hauptbhf.	25	26	50	Nhillsburg	25	11
77	Hirschhorn	25	27	280	" über Heidelberg	25	26	50	Nlantstadt	25	18
144	Hirschlanden	30	51	235	" Schwefingen	25	22	163	Nlofthalde	30	58
158	Hirschprung	30	56	72	Narbach	30	57	232	Nlobfzell	45	82
183	Hoachmanen	35	65	217	Narldorf	50	98	76	Nloppenaus Grs.-Ztsf.	25	27
40	Hodenheim	25	14	211	Narldingen	45	83	103	" über Heidelberg	25	37
106	Höfsteig	30	59	10	Nauer	25	26	24	Nraftatt	25	9
179	Höfsteubrod	35	63	74	Nautburg Wasel	40	76	246	Reichenau	45	87
37	Hörden	25	13	289	" über Weil	40	74	203	Reichenberg	40	72
					Narau	25	4	44	Reichenhallertrape	25	16
					Nedesheim	25	26	198	Reichshheim	35	70
					Mengen	50	102	59	Reichen	25	21

km	Sendungen nach:	I. II.		km	Sendungen nach:	I. II.		km	Sendungen nach:	I. II.																																																																						
		St	St			St	St			St	St																																																																					
194	Reifstingen	35	68	268	Unteruhldingen	50	94	b. Nebenbahn Bruchsal-Silsbach-Menzingen.																																																																								
201	über Freibg.	40	71	158	Willingen	30	56					46	Elsenz	25	17																																																																	
59	Menden	25	21	31	Waghäusel	25	11					38	Gochsheim	25	14																																																																	
53	Rheinau	25	19	242	Wahlwies	45	85					49	Silsbach	25	18																																																																	
33	Rheinsheim	25	12	85	Waibstadt	25	30					42	Menzingen	25	15																																																																	
177	Rheinweiler	35	62	134	Waldkirch	25	47					35	Münzesheim	25	13																																																																	
53	Richen	25	19	253	Waldshut	45	89					82	Oberwiesheim	25	12																																																																	
228	Rickelshausen	40	80	148	Walldürn	30	52					38	Odenheim	25	14																																																																	
200	Niedöschingen	35	70	150	Wafenweiler	30	53					30	Sietfeld	25	11																																																																	
113	Riegel S.B.	25	40	229	Wehr über Weil	45	81					42	Tiefenbach	25	15																																																																	
102	Ringsheim	25	36	223	Weil	40	79					27	Ubstadt Nebenb.	25	10																																																																	
157	Rippberg	30	55	196	Weingarten i. Baden	35	69					81	Unterwiesheim	25	11																																																																	
198	Rüthenbach	35	68	13	Weitenbach	25	5					32	Zentern	25	12																																																																	
141	Rothenberg	25	50	45	Weizen	45	81					c. Albthalbahn Karlruhe Herrenalb Brödingen.																																																																				
33	Rothenfels	25	12	230	Weilzingen	40	74									45	Brödingen	25	16																																																													
36	Roß-Waldsch	25	13	210	Wertheim	40	71									13	Bufenbach	25	5																																																													
230	Säckingen	45	81	202	Wiesental	25	11									10	Diethingen	25	13																																																													
140	St. Georgen b. Frebg.	25	49	59	Wiesloch Staatsbhf.	25	15									6	Ellmendingen	25	12																																																													
144	St. Georgen i. Schw.	30	51	29	Wilferdingen	25	6									10	Ettlingen Holzhof	25	4																																																													
47	St. Nigen	25	17	41	Wimpfen Gröb.	25	29									15	Egenroth	25	6																																																													
264	Sautdorf	50	93	17	über Heilb.	25	39									24	Frauenalb	25	9																																																													
241	Schaffhausen Bad. B.	45	85	82	Windschlag	25	24									28	Herrenalb	25	10																																																													
144	Schallstadt	30	51	109	Wintersdorf	25	11									20	Ittersbach	25	7																																																													
122	Schöffenz	25	43	68	Wittighausen	35	66									13	Langensteinbach	25	7																																																													
40	Schöner	25	14	31	Wöfzingen	25	6									21	Marzell	25	8																																																													
120	Schiltach	25	42	186	Wolsbach	25	39									10	Reichenbach	25	4																																																													
170	Schliengen	30	60	17	Würzburg Bhf.	40	75									14	Rippurr	25	5																																																													
60	Schlierbach	25	21	110	Würzburg (Sanderan)	40	74									18	Spielberg-Schöllbrunn	25	7																																																													
88	Schönberg	25	31	214	Wyhlen	40	72									30	Weiler-Ottenhausen	25	11																																																													
220	Schoppsheim über Weil	40	77	211	Zaizenhausen	40	72									31	Weiler (Haltepunkt)	25	11																																																													
214	Schutterwald	25	27	40	Zell i. B.	40	80	d. Böhlerthalbahn.																																																																								
260	Schwanenreuth	50	91	227	Ziefingen	50	100									49	Altschweier	25	18																																																													
161	Schweigern	30	57	284	Zimmern	35	64									50	Böhlerthal	25	18																																																													
48	Schwesingen	25	17	181	Zizenhausen	45	89									51	Oberthal	25	18																																																													
129	Seckach	25	46	253	Zollhaus Blumberg	40	72									e. Lokalbahn Bihl-Lichtenau-Rehl.																																																																
67	Seckenheim	25	24	204	Zuzenhausen Gröb.	25	25													79	Auenheim	25	28																																																									
266	Seutenhart	50	94	70	über Heilb.	25	28													49	Balzhofen	25	18																																																									
289	Sigmaringen	50	102	71	Zwingenberg Bad. B.	25	34													72	Diersheim	25	26																																																									
222	Singen	40	78	78	II. Badische Bodensee- uferstationen.															67	Freistett	25	24																																																									
64	Sinsheim a. Elz. Gröb.	25	23	95																Dingels- Konstanz	50	94	62	Helmlingen- Muckenschopf	25	22																																																						
85	über Hbbg.	25	30	266																dorf üb. Unteruhld.	50	96	53	Hildmannsfield	25	19																																																						
36	Sinzheim b. Dos.	25	13	274																Hagnau Konstanz	50	92	76	Leutesheim	25	27																																																						
252	Sippfingen	45	89	262																über Unteruhld.	50	98	58	Lichtenau-Ulm	25	21																																																						
13	Söllingen	25	5	278								Immen- Konstanz	50	94	64					Memprechtshofen	25	23																																																										
141	Sommerau	25	50	266								staad üb. Unteruhld.	50	99	51					Moos	25	18																																																										
239	Stabrigen	45	84	282								Matnau Konstanz	50	92	67					Neufreistett	25	24																																																										
52	Stebbach	25	19	261								über Unteruhld.	50	95	50					Oberbruch	25	18																																																										
95	Steinach	25	34	271								Meers- Konstanz	50	91	69					Rheinbischofsheim	25	25																																																										
40	Steinbach	25	14	266								burg üb. Unteruhld.	50	96	60					Scherzheim	25	21																																																										
214	Steinen über Weil	40	75	282								Staad bei Konstanz	50	91	54					Schwarzach	25	19																																																										
207	Steinsfurt über Gröb.	40	73	261								Stonst. üb. Unteruhld.	50	96	47					Vimbuch	25	17																																																										
61	Steinsfurt über Hdb.	25	22	271								Ueberlingen (Stadt)	50	95	f. Nebenbahn Achern-Ottenhöfen.																																																																	
88	Stetten über Weil	40	72	274								Unteruhldingen	50	94						58	Bindfadenfabrik	25	21																																																									
205	Stodach	35	70	260								III. Badische Lokal- und Nebenbahnen.								62	Furichenbach	25	22																																																									
249	Stöcklingen	45	88	273																a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.				60	Kappelrodeck	25	21																																																					
233	Süßlingen	45	82	269																				Waierthal	25	18	56	Oberachern	25	20																																																		
254	Süßenmühle	45	89	268																				Dieheim	25	17	64	Ottenhöfen	25	23																																																		
42	Sulzfeld	25	15	51																				Eichtersheim	25	19	III. Badische Lokal- und Nebenbahnen.																																																					
179	Tauberbischofsheim	35	63	48																				Horrenberg	25	18					a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																																	
54	Thalhaus	25	19	54																				Mühlhausen	25	18									a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																													
202	Thalmühle	40	71	50					Rauenberg	25	17													a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																																								
254	Thiengen über Triberg	45	89	51					Schatthausen	25	20																												a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																									
259	über Weil	50	91	48					Waldangelloch	25	21																																a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																					
176	Tittsee	35	62	45					Wiesloch Stadt	25	16																																				a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																	
129	Triberg	25	46	51					a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																																																							
27	Ubstadt Staatsbhf.	25	10	48															a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																																													
257	Ueberlingen	45	90	54																																															a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																													
259	Ueberlingen Ost	50	91	50																																																			a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																									
188	Unadingen	35	66	51	a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																																																																											
171	Unterbalbach	30	60	48																																																							a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																					
240	Untereggingen	45	84	55																																																											a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.																	
16	Untergrombach	25	6	58																																																															a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.													
164	Unterschölp	30	58	45																																																																			a. Nebenbahn Wiesloch Waldangelloch.									

km	Sendungen nach:	I. Sp	II. Sp	km	Sendungen nach:	I. Sp	II. Sp	km	Sendungen nach:	I. Sp	II. Sp
g. Lokalbahn Kehl-Ottenheim und Altenheim-Offenburg.				127	Bödingen	25	45	m. Nebenbahn Saltingen- Kandern.			
84	Altenheim	25	30	141	Breisach Kaiserstuhl.	25	50	195	Bingen	35	69
85	Dundenheim	25	30	181	Buckheim	25	46	202	Hammerstein i. B.	40	71
88	Goldscheuer-Stittersburg	25	31	124	Eichstetten	25	44	205	Kandern	40	72
87	Hohenheim	25	31	120	Endingen	25	42	197	Nimmningen	35	69
87	Marlen	25	31	129	Fechtingen	25	46	199	Wittlingen	35	70
91	Meisenheim	25	32	122	Königschaffhausen	25	44	200	Wollbach	35	70
82	Müllen	25	29	116	Nimburg	25	43	n. Lokalbahn Zell i. B.= Lodtnau.			
94	Ottenheim	25	33	133	Riegel, Kaiserstuhlbahn	25	41	231	Ufenbach	45	81
78	Schutterwald	25	28	127	Rothweil	25	47	233	Wambach	45	82
83	Sundheim	25	30	k. Nebenbahn Krozingen= Staufen-Sulzburg.				240	Schöndau i. B.	45	84
h. Lokalbahn Rhein-Ettenheim- münster.				160	Ballrechten-Dottingen	30	56	247	Lodtnau	45	87
102	Ettenheim	25	36	158	Grunern	30	56	243	Ufenfeld	45	86
107	Ettenheimmünster	25	38	157	Staufen	30	55	239	Wembach	45	84
102	Grafenhausen	25	36	162	Sulzburg	30	57	o. Bregthalbahn.			
104	Kappel	25	37	l. Lokalbahn Müllheim-Baden= weiler.				179	Bräunlingen	35	63
106	Münchweiler	25	38	173	Badenweiler	35	61	206	Furtwangen	40	73
107	Rheinufer	25	38	168	Müllheim Rathaus	30	59	192	Sammereisenbach	35	68
i. Kaiserstuhlbahn.				170	Niederweiler	30	60	202	Schönenbach	40	71
137	Achkarren	25	48	171	Oberweiler	30	60	198	Böhrenbach	35	70
120	Bahlingen	25	42					184	Wotterdingen	35	65

Expressgut-Tarif

für Sendungen nach nichtbadischen Eisenbahnstationen.

Sendungen nach:	I.		Sendungen nach:	I.		Sendungen nach:	I.	
	fl	kr		fl	kr		fl	kr
1. Bayerische Stationen.			Einbau	65	129	Weilbach	30	59
Abbad	65	123	Zohr a. M.	45	85	Weilheim	70	132
Aibling	75	141	Markt Oberdorf	60	113	Weisenburg a. S.	50	98
Amberg	65	123	Marktbreit	45	85	Wörth a. Main	35	66
Amorbach	30	58	Markttheidenfeld	40	77	Wunfiedel	75	147
Ansbach	45	84	Meiningen	60	118	Zeit	55	102
Ashaffenburg	50	98	Meltrichstadt	55	109			
Augsburg	50	97	Memmingen	45	86			
Bad Kissingen	50	99	Miltenberg	35	61	2. Elsaß-Lothringische Stationen.		
Bad Reichenhall	90	175	Mindelheim	50	95	Altirch	45	83
Bamnenheim	45	87	Ritterfeldling	65	121	Altmünsteros Neuenbg. über Kehl	50	91
Bamberg	60	111	Mühlhof	75	148	Ars a. d. Mosel	60	113
Bayreuth	70	132	München Centralbf.	60	119	Avricourt (Deutsch)	45	83
Berchtesgaden	95	186	München Ostbf.	65	122	Bannstein	30	50
Bergheim	45	84	Münnerstadt	55	101	Banzenheim	35	67
Bertried	65	130	Murnau	70	140	Barr	30	55
Braunenburg	75	146	Neuburg a. D.	50	97	Bartenheim *)	40	80
Burgau	45	81	Neumarkt i. O.	60	112	Basel	40	79
Detelbach	45	81	Neustadt a. N.	50	97	Benfeld	30	51
Dillingen	45	84	Neustadt a. D.	60	113	Benningen	45	84
Dintelbühl	45	84	Neualm	35	68	Bennewies Kehl über Breisach	35	68
Donauwörth	45	85	Nördlingen	40	75	Bensdorf	45	82
Doos	50	92	Nürnberg Centralbf.	50	99	Berthelmingen	40	73
Eger	80	153	Oberanmergau	75	150	Bischheim-Kehl	30	40
Eichstätt	55	107	Oberdorf b. Wies.	60	113	Bischweiler	30	37
Endorf	75	147	Obernburg	55	104	Birch	30	55
Erlangen	55	108	Oberstdorf	60	116	Birchweiler Thann	45	86
Feldafing	65	126	Oberstaufer	45	83	Bolden	50	100
Forchheim	70	133	Ochsenfurt	60	111	Bollweiler Kehl über Neuenburg	45	83
Freising	55	102	Dettingen	40	79	Brimath	30	47
Fürth	70	131	Passau	90	171	Buchweiler	30	45
Fürth i. W.	80	156	Bosshofen	65	125	Bühl i. Elsaß *)	45	88
Garmisch-Partenkirchen	80	154	Brien	75	150	Caripach	40	71
Gemünden	45	89	Regensburg	65	129	Colmar Kehl über Breisach	40	72
Ginsach	55	105	Reichbach	45	81	Courcelles a. d. Ried	55	102
Günzburg	40	76	Rimsting	75	149	Dambach	30	60
Gunzenhausen	45	89	Ritschenhausen	60	115	Dammerfisch	45	87
Hagfurth	50	99	Röthenbach b. Einbau	60	116	Detweiler	30	53
Hergas	65	121	Rosenheim	75	141	Debant Kehl	65	121
Hennbergtheim	45	89	Roth	55	101	ponts über Wintersdorf	60	114
Hersbruck links d. Pegnitz rechts " "	55	109	Salzburg	90	172	Diebenhofen	60	119
Hof	80	155	Schafflach	70	135	Dieuze	45	88
Ilertissen	40	76	Schliersee	70	140	Dornach	40	76
Immenstadt	55	105	Schneeberg	30	57	Drusenheim	30	27
Ingolstadt	55	104	Schwabach	55	105	Ebersheim	30	56
Karlstadt	45	84	Schweinfurt Bhf.	50	91	Eichhofen	30	57
Kaufbeuren	55	109	Schweinfurt Stadt	50	92	Erstein	30	48
Kempten	50	98	Seeshaupt	70	131	Faltenberg	50	95
Kirkingen	45	84	Seligenstadt	45	82	Fegersheim	30	44
Klein Heubach	35	62	Simbach	85	162	Forbach	45	88
" Wallstadt	35	69	Sonthofen	55	108	Gambshheim	30	32
Klingenberg	35	65	Starnberg	65	123	Gebweiler Kehl über Breisach	45	87
Kreuzwertheim	40	73	Staubing	75	144	Geispolzheim *)	30	42
Kronach	65	130	Stulzbach a. Main	40	71	Grafenstaden *)	30	41
Kaufstein	80	153	Teisendorf	85	166	Ginsbach	40	78
Kulmbach	70	133	Tölz	70	139	Gundershofen	30	40
Landshut	75	145	Traunstein	80	160	Gabshheim	40	78
Landenbach	35	63	Trennfeld	40	75	Gagenau	30	33
Lauf links der Pegnitz rechts " "	55	105	Treuchlingen	50	97	Gagenbingen	60	120
Lichtenfels	65	122	Türkheim i. B.	50	99	Geisenstein	45	87
			Ufheim	65	127			
			Weißböckheim	40	78			
			Weiden	70	133			
			Weigolshausen	45	87			

*) Nach Bartenheim, Bühl i. G., Marienthal und Magesheim können Expressgutsendungen nur mit der Bezeichnung „bahnlagernd“ aufgegeben werden.

Sendungen nach:	I.	II.	Sendungen nach:	I.	II.	Sendungen nach:	I.	II.
	fl	fl		fl	fl		fl	fl
Demmingen	40	71	Steinburg	30	51	Goddelau-Erfelden	25	48
Serkisheim b. Colmar	40	74	Strasbourg Centralbhf.	30	38	Gonfenheim	40	72
a. d. Zorn	30	29	„ Neuborf	30	36	Griesheim am Main	35	69
Dochfelden	30	52	„ Rheinbafen	30	34	im Nied	25	49
Döbrdt	30	41	Sufflenheim	30	25	Groß-Muheim	45	85
Dorbürg	40	75	Sulz (ob. Elz.)	45	85	Groß-Gerau	30	54
Dünningen	40	75	Sulz u. Wald f	30	39	Groß-Mohrheim	25	40
Julfurt	40	79	über } Marau	30	49	Groß-Ulmstadt	35	67
Ingweiler	30	45	Sulzbäd	30	49	Gundersheim	30	54
Kestenholz	35	62	Sundhofen	35	68	Guntersblum	30	54
Kogenheim	30	54	Thann	45	84	Gustavsburg-Kofenheim	35	64
Lauterburg	30	21	Türkheim	40	74	Hainftadt b. Hanau	40	75
Leberau	35	67	Vendenheim	30	43	Hanau Ostbahnhof	40	77
Limersheim *)	30	46	Walbach	40	76	Westbahnhof	40	77
Lögelbach (steil	40	72	Walburg	30	37	Heidesheim	40	76
über } Dreifach	40	73	Wanzenau	30	34	Hegbach-Beerfelden	25	45
Lüfelburg	30	59	Waffenheim	30	54	Höchst am Main	40	71
Lüfelhaußen	30	56	Weier i. Thal	40	77	Höchst-Neuftadt	30	59
Lutterbach	40	77	Weiler bei Thann u. Kehl	50	99	Hochftadt-Dörnigheim	45	85
Marienthal *)	30	35	„ Unterelzaf	35	67	Hoheim im Nied	25	40
Marftrch	35	70	Weiffenburg f	30	31	„ Taunus	40	75
Masminfter	50	91	über } Marau	30	91	Hohenfüßen	25	50
Masenheim *)	30	49	Weferling	50	91	Idstein	45	89
Merzwelfer	30	38	Wifch	30	57	Igftadt	45	89
Mes	55	109	Wöflingen	35	69	Ingelheim	40	80
Mörchingen	45	86	Wörth a. Sauer	30	41	Käferthal	25	26
Molsheim	30	47	Wolfgangen	35	65	Kahl	45	83
Mommenheim	30	49	Zabern üb. Obermodern	30	54	Kailbad	25	39
Mothern	30	29				Kelsterbäd	35	70
Milshaußen	40	74	3. Frühere Hessische			Kempton bei Bingen	40	78
Münfter f Kehl	40	80	Ludwigsbahn-			Kettenheim	30	58
über } Dreifach	45	81	Stationen. *)			Klein-Muheim	40	75
Muzig	30	49	Albig	35	62	Klein-Gerau	30	57
Napoleoninfel	40	72	Altheim	30	52	Klein-Othheim	40	77
Neubreifach Bahnhof	35	63	Altheim	35	63	Klein-Ulmftadt, Eberbad	35	67
Stadt	35	63	Alzen	30	60	Klein-Winternheim	40	76
Niederbronn	30	43	Arnsheim	35	64	König	30	55
Novéant	60	116	Afchaffenburg	40	75	Kranichftein	30	53
Oberelnheim	30	52	Auringen-Wedenbad	45	87	Kriftel	40	75
Oberhofen	30	29	Babenhausen	35	67	Lampertheim	25	34
Oberhomburg	45	86	Biblis	25	38	Langftadt	35	69
Obermodern	30	42	Biebesheim	25	46	Laubenheim	35	66
Pfaffenhofen	30	40	Bingen	45	86	Leeheim-Wolfsehlen	25	50
Pappoltsweiler	35	64	Bingen	35	62	Lengfeld	35	62
Reichshofen	30	42	Bischofsheim	45	82	Lorsbad	40	70
Rirheim	40	77	Bodenheim	35	62	Lorich	25	40
Röfchwoog	30	22	Bornheim	35	66	Mainkur	45	89
Roppenheim *)	30	20	Budenheim	40	72	Mainz Chhf. ob. Neuthor	35	68
Rosheim	30	49	Büdesheim-Dromersh.	40	74	Marienborn	40	74
Rothau	30	60	Bürftadt	25	34	Meffel	30	55
Rufach	40	77	Camberg	50	93	Mettenheim	25	50
Runzenheim	30	23	Dettingen	45	81	Nickelftadt	30	51
Saaralben	35	70	Dieburg	35	61	Nörfelden	30	58
Saarburg f Obermodern	35	67	Dornberg-Groß-Gerau	30	54	Rombach	35	70
über } Wendenheim	40	75	Dornheim	30	52	Ronsheim	25	50
Saargemünd	40	72	Eppelsheim	30	56	Mimling-Grumbach	30	57
Saarunion	40	75	Eppfteln	45	81	Nackenheim	35	62
St. Avoold	45	89	Erbach	25	49	Nauheim b. Groß-Gerau	30	56
St. Kreuz i. G.	35	69	Erbenheim	50	91	Niederbrechen	55	101
St. Ludwig	40	76	Fionheim	35	68	Nieder-Hilbrheim	30	52
Scharrachbergheim	30	51	Forfthaus	35	62	Niederhaußen	45	83
Schirmed	30	59	Frankfurt Fahrthor	35	65	Nieder-Olm	40	72
Schirtheim	30	27	„ Ostbahnhof	50	91	Niederrad	35	62
Schlettftadt	30	60	„ Sachjenhaufl.	35	65	Nieder-Ramftadt	30	55
Selz über } Marau	30	26	Gaimühle	25	35	Nieder-Saulheim	35	70
„ } Kehl	35	61	Gau-Algesheim	40	80	Niederfelters	50	97
Sennheim	45	82	Gau-Bidelheim	35	68	Nierfteln	30	58
Sentheim	45	89	Gausheim	45	82	Oberbrechen	50	99
Selenheim	30	25	Gensingen	40	72	Ober-Ramftadt	30	57
Sierenz	45	82	Gernsheim	25	44	Oppenheim	30	58

*) Die angegebenen Taxen für die Stationen der früheren Hessischen Ludwigsbahn verstehen sich für den Weg über Schwesingen bezw. Eberbad, sofern dieser der kürzere. Bei dem Wege über Heidelberg bleiben die Taxen unter I. mit wenigen Ausnahmen die gleichen, während dieselben unter II. um je 4 Pf. höher sind.

Sendungen nach:	I. H	II. H	Sendungen nach:	I. H	II. H	Sendungen nach:	I. H	II. H
Dshofen	25	48	Albsheim { Heidelberg	30	53	Freinsheim { Heidelberg	25	48
Pfeddersheim	25	46	a./Gis über { Schwesing.	25	49	über { Marau	25	44
Pfiffelgheim	25	44	Alsenz	30	57	Germersheim über { Marau	25	50
Raunheim	35	66	Altensbamberg	40	72	heim über { Marau	25	22
Reinheim	35	61	Altenglan	40	76	Gersheim	25	29
Rosengarten	25	38	Annweiler	25	36	Glan-Münchweiler	45	81
Rosenhöhe	30	54	Affelheim { Heidelberg	30	53	Gobramstein	25	31
Rüffelshheim	35	64	über { Schwesing.	25	49	Göllheim- { Heidelberg	35	63
Sachsenhausen	35	65	Marau	30	57	Dreifen { Schwesing.	30	59
Schöllnbach	25	43	Barbelroth-Oberhausen	25	24	über { Marau	35	64
Schwannheim am Main	40	73	Bayerfeld-Gölan	35	69	Grünstadt { Heidelberg	30	52
Seligenstadt am Main	40	71	Bellheim	25	22	über { Schwesing.	25	48
Sprendlingen i. Rheinh.	35	70	Berg	25	19	Marau	30	56
Stodtstadt am Main	40	71	Berghausen { Rheinsheim	25	28	Hagenbach	25	16
am Rhein	25	48	über { Altluhheim	25	34	Harrheim- { Heidelberg	30	57
Wachenheim-Mörsheim	30	52	Marau	25	34	Jell über { Schwesing.	30	53
Wahlheim	35	62	Bergabern	25	36	Zell über { Marau	40	71
Waldbhof	25	28	Berbach	40	79	Saffel	40	78
Waldorf	30	60	Biebermühle	30	55	Saßloch { Heidelberg	25	46
Wallertheim	35	66	Bierbach	40	72	über { Schwesing.	25	42
Weiterstadt	30	55	Bilgheim-Mühlhofen	25	26	Rheinsheim	25	40
Welligshheim-Rogenheim	35	70	Bistweiler	40	76	Marau	25	43
Wiebelsbad-Heubach	35	63	Bliesbrücken (Pf. V.)	45	83	Hauenstein	25	43
Wiesbaden	50	93	Bliesbahlheim-Herbzigheim	40	79	Hauptstuhl { Heidelberg	35	69
Wilhelmsbad	45	85	Blieskastel	40	74	Hetsheim	30	57
Wörstadt	35	68	Bobenheim { Heidelberg	25	43	Heiligen- { Altluhheim	25	35
Wörtdorf	50	91	über { Schwesing.	25	39	stein über { Rheinsheim	25	27
Wolfskelen	25	49	Bodenheim-Kindenheim	30	55	Marau	25	33
Worms Bahnhof	25	44	über { Heidelberg	30	55	Heinzenhausen	40	75
Worms Hafen	25	42	Marau	30	51	Herzheim b. Landau	25	35
Zellhard	30	59	Marau	30	58	Hinterweidenthal	25	47
Zell-Kirchbrombach	30	53	Böhl-Tagel- { Heidelberg	25	43	Hirschhorn-Welterbach	35	65
4. Main-Neckarbahn-Stationen. *)			heim über { Schwesing.	25	39	Hochspeyer	30	51
Arheilgen	30	53	Marau	25	44	Hochstadt { Rheinsheim	25	30
Auerbach	25	39	Börrstadt { Heidelberg	35	64	über { Marau	25	32
Bensheim	25	38	über { Schwesing.	35	62	Hochstätten	40	75
Bessungen	25	49	Breitfurt	40	77	Homburg	40	75
Bickenbach	25	43	Bruchmühlbach	40	71	Imweiler	35	63
Birkenau	25	33	Contwig	35	64	Ingenheim	25	26
Darmstadt	25	49	Deidesheim	25	43	Inshelm	25	25
Eberstadt	25	46	Dellfeld	35	62	Jodgrim	25	16
Egelsbad	30	56	Dielfirchen	35	68	Kaiserslautern Obbf.	30	57
Erzhausen	30	54	Dreihof	25	31	Kaiserslautern Westbf.	30	59
Frankfurt Osthbf.	35	65	Dürkheim a. D.	25	47	Kaiserslautern Nordbf.	30	58
Friedrichsfeld M. R. V.	25	21	Ebernburg	40	77	Kandel	25	17
Fürth i. D.	25	40	Ebertsheim { Heidelberg	30	56	Kapellen-Niederhorbach	25	25
Großjachsen	25	26	über { Schwesing.	30	52	Kapweyer	25	26
Hemsbach	25	32	Marau	30	59	Karweiler	35	61
Heppenheim	25	35	Ebenkoben	25	34	Kindsbach	35	64
Jugenheim-Bickenbach	25	45	Ebesheim	25	33	Kirchheim { Heidelberg	30	51
Jfenburg	35	61	Einöb	35	70	a. d. G. { Schwesing.	25	47
Ladenburg	25	24	Effenbach-Magenbach	40	76	über { Marau	30	53
Langen	30	57	Eifenberg-Settenleidelh.	30	57	Kirchheim- { Heidelberg	35	64
Laudenbach	25	33	über { Heidelberg	30	53	bolanden { Schwesing.	30	60
Louisa	35	63	Schwesingen	30	53	über { Marau	35	70
Mörsenbach	25	35	Enkenbach	30	54	Klingen-Henschelheim	25	28
Mungstadt	25	48	Erpolzheim-Ilngstein	25	48	Klingenmünster	25	29
Meisen	25	34	über { Heidelberg	25	44	Körzingen	25	31
Mimbach	25	38	Schwesingen	25	49	Königsbach i. d. Pf.	25	42
Neheim	25	46	Marau	25	44	Küfel	45	82
Neckar	30	59	Efelsfürth	30	58	Lambrecht	25	42
Sprendlingen	25	29	Flomersheim-Eppstein	25	42	Lambshheim { Heidelberg	25	44
Weinheim	30	53	über { Heidelberg	25	38	über { Schwesing.	25	40
Wighausen	30	53	Schwesingen	25	38	Lampertsmühle-Otterb.	35	62
Wzingenberg	25	40	Folpersweiler	45	86	Landau	25	28
5. Pfälzische Stationen.			Frankenstein	25	48	Landau Westbf.	25	30
Albersweiler	25	34	Frankenthal { Heidelberg	25	48	Landstuhl	35	66
Albshheim a. d. Pf.	30	58	über { Schwesing.	25	36	Langmeil-Münchweiler	30	58
über { Heidelberg	30	54				Lautereden	40	77
Schwesingen	30	54						

*) Hier trifft das Gleiche zu wie bei den Tagen für die frühere Hessische Ludwigsbahn. Siehe Seite 65.

Sendungen nach:		I.	II.	Sendungen nach:		I.	II.	Sendungen nach:		I.	II.
		fl.	fl.			fl.	fl.			fl.	fl.
Lautkirch.		40	73	Steinwenden		35	70	Gaildorf.		25	44
Lingenfeld Rheinsheim		25	24	Thaleisweiler-Fröschen		30	57	Geislingen		30	54
über Marau		25	30	Theisbergtegen		40	77	Gemmingen		25	20
Ludwigshafen a. Rh.				Tschiffliß-Niederauer-				Giengen a. Br.		40	71
über Heidelberg		25	34	bach		35	66	Gmünd (Schw.)		30	51
über Marau		25	30	Wachenheim-Forsf.		25	45	Göppingen		25	48
Lustadt Rheinsheim		25	27	Weidenthal		25	46	Großgartach		25	24
über Marau		25	33	Weisenheim Heidelberg		25	45	Großsachsenheim		25	22
Maisammer		25	35	a./S. über Schwesing.		25	41	Güglingen		25	35
Mannweiler		35	70	Wenheim Rheinsheim		25	25	Gutenheim		40	72
über Heidelberg		35	61	über Marau		25	31	Gall f. Eppingen		25	45
Marnheim Schwesing.		30	57	Wilgartswiesen		25	41	über Mühlacker		30	51
über Marau		35	67	Winden		25	21	Saufen i. Th.		35	69
Maximiliansau		25	12	Winmweiler		30	60	Sechingen		30	56
Medard		40	78	Wörth		25	14	Seidenheim		35	67
Meisenheim		45	83	Wolffheim		40	73	Seitbronn f. Eppingen		25	26
Mertesheim Heidelberg		30	55	Würzbach		40	76	über Mühlacker		25	35
über Schwesing.		30	51	Zeiskam f. Rheinsheim		25	29	Serrenberg		25	39
Mörtheim		25	31	über Marau		25	34	Sirlau		25	20
Morsheim = Ribesheim				Zweibrücken		35	68	Sochdorf b. Sorb		25	31
über Heidelberg		35	67	6. Württembergische Stationen.							
über Schwesing.		35	63								
über Marau		40	72	Aalen		30	60	Söfen b. Mühlbad		25	18
Münchweiler a. d. Rodalb		25	49	Abelsheim		25	42	Sorb		25	36
Münster a. St.		40	78	Albigen		30	55	Sockkirch		55	103
Mundens Heidelberg		25	36	Alpirsbach		25	46	Stingen		25	19
heim über Schwesing.		25	32	Altbach		25	40	Isny		55	107
Murbach-Gimmeldingen		25	40	Altensteig		25	34	Kirchheim a. Neckar		25	29
Mutterstadt Heidelberg		25	39	Althengstett üb. Forzh.		25	25	Kirchheim u. Fed		25	46
über Schwesing.		25	35	Altshausen		50	91	Kiblegg		50	95
Neuburg a. Rh.		25	17	Altsperg		25	27	Kochendorf f. Eppingen		25	29
Neuhemsbach-Sembach		30	56	Autenborn		45	88	über Mühlacker		25	38
Neuoffstein i. Pfalz		30	52	Badnang		25	34	Kornwestheim		25	29
Neustadt a. S.		25	38	Balingen		35	62	Künzelsau f. Eppingen		25	45
Niebrmohr		40	72	Beihingen a. Neckar		25	27	über Mühlacker		30	54
Obrigheim-Golgenstein		30	51	Beuron		35	67	Laubenbach b. Mergenth.		35	68
Odenbach		45	81	Biberach		40	79	über Mergentheim		40	72
Odernheim		45	87	Bietigheim		25	25	Eppingen		40	74
Offenbach a. d. Queich		25	32	Birkfeld		25	14	Lauffen a. N. f. Eppingen		25	30
Oggersheim Heidelberg		25	37	Blaubeuren		40	71	über Mühlacker		25	31
über Schwesing.		25	33	Blaufelden f. Eppingen		35	65	Laupheim		40	74
Osbrüden		35	67	über Mühlacker		35	66	Leonberg f. Forzh.		25	33
Birmasens		30	59	Böblingen		25	42	über Mühlacker		25	36
Rammelsbach		40	80	Bopfingen		35	69	Leutkirch		55	102
Ramstein		35	68	Bradenheim		25	33	Liebenzell		25	18
Raumbach		45	84	Bresfeld		25	41	Lorch		25	48
Rehborn		45	85	Brösingen		25	13	Ludwigsburg		25	28
Rehweiler		40	75	Burgweiler		45	89	Marbach a. Neckar		25	29
Reinheim		45	82	Calmbach		25	18	Marfels-Mergentheim		35	65
Rheingönn Heidelberg		25	37	Calw		25	21	heim über Mühlacker		40	76
heim über Schwesing.		25	33	Cannstatt		30	34	Maulbronn		25	14
Rheinzabern		25	18	Crailsheim f. Eppingen		25	57	Medenbeuren		50	98
Rieschweiler		30	60	über Mühlacker		35	58	Mengen		50	91
Rienthal-Sarnstall		25	39	Dornstetten		25	38	Mergelfstetten		35	68
Rodenhausen		35	65	Öttingen		35	68	Mesingen		25	50
Rodalben		30	53	Öttingen a. d. D.		25	49	Möckmühl		25	38
Rödweiler-Tiefenbach		40	73	Öttingen		35	68	Mögglingen		30	53
Rohrbach		25	24	Öttingen		25	38	Möhringen		35	62
Rohrbach b. St. Ingbert		40	80	Öttingen		35	68	Möffingen		30	53
Mülzheim		25	21	Öttingen		25	38	Mühlheim a. D.		35	64
Saargemünd (Pf. B.)		45	89	Öttingen		25	49	Murrhardt üb. Mühlacker		25	39
St. Ingbert		45	81	Öttingen		35	64	Nagold		25	28
Schadt b. Weisenburg		25	25	Öttingen		35	65	Neckarjulf.		25	28
Schadt b. St. Ingbert		45	84	Öttingen		25	39	Neudingen		35	68
Schifferstadt Heidelberg		25	41	Öttingen		25	38	Neubenu		25	34
über Schwesing.		25	37	Öttingen		25	38	Neuenbürg		25	15
Schmeißbach-Kreimbach		35	70	Öttingen		25	38	Neuenstein		25	35
Schwarzenacker		40	71	Öttingen		25	36	Neufra		30	53
Scheldingen-Birkweiler		25	33	Öttingen		25	32	Niederbiegen		60	111
Sondern-Rheinsheim		25	25	Öttingen		25	32	Nieder-Mergentheim		35	70
heim über Marau		25	26	Öttingen		25	40	stetten f. Eppingen		35	70
Speyer Altkühheim		25	32	Öttingen		30	51	über Mühlacker		40	71
über Rheinsheim		25	30	Öttingen		55	102	Nordheim b. Seitbronn		25	28
Speyer Rheinf.		25	30	Öttingen		55	104	über Eppingen		25	28
		25	30	Öttingen		35	65	über Mühlacker		25	33

Sendungen nach:	I. Z.	II. Z.	Sendungen nach:	I. Z.	II. Z.	Sendungen nach:	I. Z.	II. Z.
Nürtingen	25	46	Schorndorf	25	43	Ubingen (Mühlacker	25	46
Nufingen	25	40	Schramberg/ Schiltach .	25	46	Ulm	25	45
Oberndorf a. Neckar .	25	45	über Pforzheim	30	53	Untergriesheim	35	66
Obertürkheim	25	36	Schrozberg/ Eppingen . .	35	67	Unterföhen	25	32
Oehringen/ Eppingen .	25	35	über Mühlacker	35	68	Unterreichenbach	35	61
über Mühlacker	25	44	Schwaigern	25	22	Untertürkheim	25	16
Oelbronn	25	12	Schwennin-/ Pforzheim .	30	57	Urach	25	36
Oettingen/ Bretten . . .	25	44	gen über Billingen	30	60	Waiblingen a. Filber	30	57
über Pforzheim	25	45	Semfeld	25	41	Waiblingen-Sersheim	25	38
Oetisheim	25	17	Sigtingen	35	64	Waiblingen	25	20
Otrach	55	102	Sigmaringen	40	76	Waiblingen	25	37
Roehingen	25	41	Sigmaringendorf	40	77	Waiblingen	25	40
Ravensburg	50	95	Spaichingen	30	56	Waldbsee i. Allgäu	50	91
Reutlingen	30	53	Sontheim a. N.	25	39	Wangen i. Allgäu	55	103
Rieblingen	45	89	Stetten a. Donau	25	21	Weikers-/ Mergentheim	35	67
Roigheim/ Eppingen . .	25	40	Storzingen	40	73	heim über Mühlacker	40	74
über Mühlacker	25	48	Strasbourg	35	70	Weil d. St.	40	75
Rohberg	50	94	Stuttgart	25	33	Weinsberg	25	29
Roth a. See/ Eppingen .	35	62	Süßen	25	50	Weiskirchen	25	26
über Mühlacker	35	63	Sulz a. N.	25	41	Wilhelmsbad	25	14
Rothenbach bei Neuen- bürg	35	63	Teinach	25	22	Wilhelmsbad	25	20
Rottenburg a. Neckar .	25	17	Tertmann	60	112	Wilhelmsbad/ Eppingen	25	46
Rottweil	25	43	Thamm	25	26	Wilsbach/ Eppingen	25	30
Saigau	30	51	Thiergarten a. D.	40	71	Mühlacker	25	40
Saulgau	45	84	Tübingen/ Pforzheim . .	25	47	Winnenden	25	37
Scheer	40	78	über Mühlacker	30	58	Zollern	30	58
Schentenzell/ Schiltach .	25	44	Tutzingen	35	61	Zübingen	25	36
über Pforzheim	25	48	Tutzingen Vorstadt	35	62	Zuffenhausen	25	31

Fortsetzung von Seite 60.

e. Güterverkehr.

Geschäftsstunden.

Vom 1. April bis 30. September.
von 7—12 Uhr B. und von 2—7 Uhr N.

An den Samstagen und den den Festtagen
vorausgehenden Werktagen jedoch endigt die
Annahme und Abgabe der Güter schon
um 6 Uhr Abends.

Vom 1. Oktober bis 31. März
von 8—12 Uhr B. und von 2—6 Uhr N.

An Sonn- und den gebotenen
Feiertagen — Neujahr, Charfreitag,
Ostermontag, Christi-Himmelfahrt, Pfingst-
montag, Fronleichnam-, Christtag und
Stefanstag — findet weder Annahme, noch
Abgabe von Frachtgütern statt. Die
Annahme und Abgabe von Eilgütern
an solchen Tagen findet nur in der Zeit
von 7 bzw. 8—9 Uhr und von 11—12 Uhr
Vormittags statt.

Übernahme der Güter. Die Güterstücke müssen
zum Schutze gegen Verlust oder Beschädigung
gut verpackt und zur Verhütung von Ver-
wechslung oder Verschleppung äußerlich deutlich
und dauerhaft mit Adresse oder anderem
Zeichen versehen, auch mit der Bestimmungs-
station bezeichnet sein.

Sollen Stückgüter mit Zustimmung der
Eisenbahn unverpackt oder mit mangelhafter
Verpackung befördert werden, so hat der Ab-
sender diese Mängel auf dem Frachtbriefe zu
bescheinigen und außerdem darüber eine schrift-
liche Erklärung auf besonderem Vordruck der
Annahmestelle zu übergeben.

Fehlt die Bezeichnung der Bestimmungs-
station, so wird dieselbe von der Annahme-
stelle gegen Anrechnung einer Gebühr von
5 S. für jedes Stück ausgeführt.

Von der Beförderung sind ausgeschlossen:

1. Gegenstände, welche dem Postzwang unterliegen.
2. Gegenstände, welche wegen ihres Umfanges, ihres Gewichts oder ihrer sonstigen Beschaffenheit nach der Anlage und dem Betriebe auch nur einer der Bahnen, welche an der Ausführung des Transportes teilzunehmen haben, sich zur Beförderung nicht eignen.

3. Gegenstände, deren Beförderung aus Gründen der öffentlichen Ordnung verboten ist.

4. Alle der Selbstentzündung oder Explosion unterworfenen Gegenstände, soweit nicht besondere Bestimmungen (Anl. B. der Verk.-Ordn.) Anwendung finden.

Bedingungsweise werden zur Beförderung zugelassen:

Die in §. 50 und in Anl. B. der Verk.-Ordn. verzeichneten Gegenstände, für deren Annahme und Beförderung die daselbst getroffenen näheren Bestimmungen maßgebend sind.

Zoll- und Steuervorschriften:

A. Im Allgemeinen.

Der Absender ist verpflichtet, dem Fracht-

briefe diejenigen Begleitpapiere beizugeben, welche zur Erfüllung der etwa bestehenden Zoll-, Steuer- oder Polizeivorschriften vor der Ablieferung an den Empfänger erforderlich sind. Er häftet der Eisenbahn, sofern derselben nicht ein Verschulden zur Last fällt, für alle Folgen, welche aus dem Mangel, der Unzulänglichkeit oder Unrichtigkeit dieser Papiere entstehen. Der Eisenbahn liegt eine Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit derselben nicht ob. Bei der Ankunft des Gutes am Bestimmungsorte steht dem Empfänger das Recht zu, die zoll- und steueramtliche Behandlung zu besorgen, falls im Frachtbrief nicht etwas anderes festgesetzt ist.

B. Im Besondern. Versandt.

1. Steuerpapiere. Bei Versendung von Wein im Inlande, sowie von Wein und Bier nach außerbadischen Stationen bedarf es der Beigabe von steueramtlichen Begleitpapieren, wovon letztere von der Großh. Steuereinnahme, bezw. vom Großh. Hauptsteueramt auf Verlangen der Versender ausgefertigt werden.

2. Zollpapiere. Den Sendungen nach Belgien, England, Frankreich, Italien, Schweiz, Oesterreich-Ungarn, Rumänien, Serbien und Rußland sind Zolldokumente beizugeben und zwar:

nach Belgien 1 Zolldeklaration in französischer Sprache,

nach England 2 Deklarationen in französischer Sprache,

nach Frankreich 2 Zolldeklarationen in französischer Sprache,

nach Italien 1 schweizerische Geleitschein-Deklaration und 2 italienische Zolldeklarationen in italienischer und deutscher Sprache,

nach der Schweiz 1 Einfuhrdeklaration in deutscher Sprache,

nach Oesterreich-Ungarn, Rumänien und Serbien 2 Warenerklärungen in deutscher Sprache,

nach Rußland 1 zweiter Frachtbrief nach dem besonders vorgeschriebenen, in deutscher und russischer Sprache gedruckten Formular. Außer den die Sendung begleitenden 2 Frachtbriefen ist von dem Aufgeber ein dritter Frachtbrief vorzulegen, welcher ihm behufs Einfindung an den Empfänger abgestempelt zurückgegeben wird. Die Frachtbriefe müssen genau übereinstimmen.

Vordrucke für Zolldeklarationen sind an den Güterschaltern käuflich zu erhalten. Auch wird daselbst auf Verlangen die Ausfertigung dieser Papiere gegen eine festgesetzte Gebühr

besorgt oder die nötige Anleitung dazu unentgeltlich erteilt.

Für zollfreie Einfuhr von Umzugs-, Erbschafts- und Heiratsgut in die außerdeutschen Länder sind besondere Bescheinigungen und Nachweise nötig, worüber die Güterabfertigungsstellen nähere Auskunft erteilen.

Jeder Warensendung nach dem Zollvereins-Auslande ist ein mit Angabe der Gattung, Menge und des Herkunfts- und Bestimmungslandes der Ware versehener (grüner) Ausfuhranmeldebeschein beizugeben, auf welchem die gesetzliche statistische Gebühr in Marken aufgefleht sein muß. Formulare hierzu, sowie die Marken sind sowohl bei der Güterabfertigung als bei den Postämtern käuflich zu erhalten. Auch besorgt die Güterabfertigung die Ausfüllung der Anmeldebescheine gegen eine Gebühr von 10 \mathcal{F} .

Empfang.

Die amtliche Eisenbahngüterbestättereiversteuert die ihr zur Abfuhr überwiesenen steuerpflichtigen Waren (Wein, Bier, Branntwein und Fleisch) ohne vorherige Anfrage beim Adressaten.

Wer aber seine Güter selbst abholt oder durch Beauftragte abholen läßt, hat auch für die Versteuerung derselben zu sorgen.

Die Verzollung der unter Zollverschluß eingegangenen Güter ist Sache des Adressaten; die Eisenbahn besorgt aber die Ueberführung der Zollgüter nach der Zolllhalle, sie übernimmt auch die Verzollung derselben auf Antrag gegen Anrechnung der tarifmäßigen Gebühren.

Berechnung der Fracht. Zur Frachtberechnung wird das Gewicht von 10 zu 10 kg aufgerundet. Das Mindesttaggewicht beträgt für Einzelsendungen 20, für Wagenladungsgüter 5000 kg.

Für sperrige Güter, wenn sie als Stückgüter zur Aufgabe gelangen, wird das 1 1/2fache wirkliche Gewicht zur Frachtberechnung gezogen, mindestens 30 kg.

Für gebrauchte leere Fässer, Kisten (auch Lattenkisten, sog. Harassen), Körbe und Säcke wird, wenn sie als Frachtgut zur Aufgabe gelangen, die Fracht der Stückgutklasse nach dem halben wirklichen Gewicht, jedoch für mindestens 20 kg berechnet.

Die zu erhebende Fracht wird mit vollen 10 \mathcal{F} abgerundet, so daß Beträge unter 5 \mathcal{F} gar nicht, von 5 \mathcal{F} ab aber für 10 \mathcal{F} gerechnet werden.

Der Mindestsatz beträgt für Stückgut 30 \mathcal{F} , für Gilgut 50 \mathcal{F} und für Schnellzugsgut 1 \mathcal{M} für jede Frachtbrieffsendung.

Gegenstände, welche nach dem Ermessen der annehmenden Güterabfertigung dem schnellen

Verderben unterliegen oder die Fracht nicht sicher decken, müssen bei der Aufgabe frankiert werden, z. B. Eis, Hefe, Seeschaltiere, frische Fische aller Art, frisches Gemüse, frisches Fleisch, Wildpret, geschlachtetes Geflügel, lebende Pflanzen, gebrauchte leere Kisten, Körbe, Ballons in Körben, sowie für frisches Obst, für letzteren Artikel während der Monate Oktober bis einschließlich April.

Nachnahme und Provision. Nachnahmen sind bis zur Höhe des Wertes des Gutes zulässig. Provision wird berechnet bei Beträgen bis zu 100 M einschließlich 1 Procent, bei Beträgen über 100 M: die ersten 100 M 1 Procent und die überschließenden Beträge $\frac{1}{2}$ Procent unter Abrundung wie die Fracht; mindestens 10 $\%$. Die Nachnahmebeträge müssen im Frachtbriefe mit Buchstaben ausgedrückt sein.

Anmeldung und Ablieferung des Gutes. Ankommende Einzelgüter werden den Empfängern ohne vorherige Anmeldung durch die Eisenbahn-Güterbeförderer zugeführt, sofern seitens des Adressaten nichts Anderes zum Voraus bestimmt ist.

Der Adressat ist gehalten, die in den Stunden von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends ihm zugeführten Güter in Empfang zu nehmen.

Die Ankunft von Gütern, welche nicht „Bahnhoflagernd“ gestellt sind oder welche zufolge einer abgegebenen Erklärung nicht durch die amtliche Beförderer zugeführt werden, wird den Adressaten angemeldet. Für diese Benachrichtigung, welche durch Bahnbedienstete erfolgt, wird eine Gebühr von 5 $\%$ für einen oder mehrere gleichzeitig bestellte Benachrichtigungen erhoben.

Adressaten, welche die Benachrichtigung für sie ankommender Güter in einem einzelnen Fall oder ein- für allemal unterlassen zu sehen wünschen, haben das Verlangen schriftlich bei der Güterverwaltung zu stellen.

Die Anmeldung der Wagenladungen kann auch durch die Fernsprecher geschehen. Anträge sind schriftlich zu stellen.

Die angemeldeten Eil- und Stückgüter sind binnen 24 Stunden nach Zusendung der Benachrichtigung während der vorgeschriebenen Geschäftsstunden abzunehmen. Wer Güter innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht abnimmt, hat Lagergeld zu bezahlen, welches für jeden Tag und für angefangene 100 kg 10 $\%$ beträgt.

Für Güter, welche im Freien lagern, wird für 1 Tag und 100 kg 4 $\%$ erhoben.

Das Auf- und Abladen der Wagenladungs-güter, das den Versendern und Empfängern selbst obliegt, hat in folgenden Ladefristen zu geschehen:

1. Wenn der Versender oder Empfänger innerhalb eines Umkreises von 5 km von der Abfertigungsstelle wohnt, so müssen die Wagen, welche bis 9 Uhr morgens

bereit gestellt und bei angekommenen Sendungen dem Empfänger so angemeldet worden sind, daß die Entladefrist spätestens um 9 Uhr Vormittags beginnt, noch innerhalb der Geschäftsstunden des laufenden Tages be- und entladen werden.

2. In allen anderen Fällen beträgt die Be- und Entladefrist 24 Stunden.

Falls Weiterbeförderung angekommener Wagenladungen gewünscht wird, so sind die neuen Frachtbriefe auch innerhalb obiger Fristen zu übergeben.

Werden diese Fristen überschritten, so wird Wagenstandgeld berechnet, welches für die ersten 24 Stunden für jeden Wagen 2 M „ zweiten 24 „ „ 3 „ und für jede weiteren 24 Stunden für jeden Wagen 4 M beträgt.

Sonn- und Feiertage (gesetzliche und gebotene) bleiben bei Berechnung des Wagenstandgeldes nur dann außer Betracht, wenn sie in die obigen Ladefristen fallen; wenn diese aber schon verstrichen sind, so wird auch für die auf die Ladefrist folgenden Sonn- und Feiertage Wagenstandgeld berechnet.

Die Bestellung der vom Versender selbst zu beladenden Wagen hat spätestens 24 Stunden vor der beabsichtigten Ladzeit schriftlich bei der betreffenden Güterabfertigungsstelle zu erfolgen. Große Spezialwagen sollen aber mindestens 2 Tage zuvor bestellt werden. Gedruckte Bestellzettelformulare sind bei den Güterabfertigungsstellen erhältlich.

Die Angabe des Interesses an der Lieferung. (§. 84 der Verf.-Ordn.) Der Absender kann das Interesse an der Lieferung angeben. In diesem Falle ist ein Frachtschlag zu entrichten, welcher 5 vom Tausend der angegebenen Summe für je angefangene 200 Kilometer nicht übersteigen darf. Der geringste zur Erhebung kommende Frachtschlag beträgt 40 $\%$. Überschließende Beträge werden auf 10 $\%$ aufgerundet.

Eisenbahngüterbeförderer. Dieselbe besorgt den Transport der Güter vom Haupt-Bahnhof und vom Westbahnhof in die Behausungen, bezw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Anrechnung folgender Gebühren:

a. Für Eilgüter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 $\%$, über 50 kg für 50 kg 15 $\%$

b. Für gewöhnliche Güter:

für Private für 50 kg 12 $\%$
für eingetragene Handelsfirmen 10 „
mit einer Mindesttaxe von 20 $\%$

Ferner kommen zur Erhebung:

- c. Für Einzug von Frachtkosten für frankierte Sendungen: für die Sendung 5 $\%$

d. Für zollpflichtige Eis- und gewöhnliche Güter an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhof in die Zollhalle u. umgekehrt: Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 \mathcal{F} , über 50 kg für 50 kg 6 \mathcal{F} .

e. Für Versteuerung und zwar:

1. Bei Sendungen, welche der Steuereinnahme nicht vorgeführt zu werden brauchen ohne Unterschied des Gewichts, 10 \mathcal{F} für die Sendung.
2. Bei Sendungen, welche die Vorführung nötig machen, für die Verbringung zur Steuereinnahme einschließlich der steuerlichen Abfertigung, jedoch ausschließlich der Zustellung an den Adressaten, eine Gebühr von 10 \mathcal{F} für je angefangene 50 kg, mindestens aber von 20 \mathcal{F} für eine Sendung.

50 kg überschießende Gewichtsteile werden durchweg für 50 kg berechnet. Die Gebühr für Ueberführung eines ganzen Eisenbahnwagens zur Zollabfertigungsstelle auf dem Verbindungsgeleise beträgt 2 \mathcal{M} .

Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hiezu in die in der Zollhalle befindlichen Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Besorgung ganzer Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und

den Empfängern bezw. Versendern überlassen.

Die unter a und b aufgeführten Rollgelder gelten im Allgemeinen nur für die Ablieferung der Güter in die zu ebener Erde des Hauses oder der Hintergebäude gelegenen Räume oder in die Hofräume bezw. für die Abholung daselbst. Einzelne Frachtstücke bis 15 kg werden ohne besondere Vergütung auch in höhere Stockwerke oder in die Kellerräume verbracht, bezw. dort abgeholt.

Für die Verbringung schwererer oder mehrerer zu einem Frachtbriefe gehöriger Stücke von oder nach den höheren Stockwerken oder Kellerräumen darf die Bestätterei eine etwa vorher zu vereinbarende oder dem Zeit- und Kräfteaufwand entsprechende besondere Gebühr berechnen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist angeordnet, daß Eis- und Frachtgüter, welche zum Versandt durch die Bahn bereit stehen, entweder mittelst unverschlossener, in Briefform zusammengefalteter Zettel mit der Aufschrift „Güteranmeldung für die Groß-Badische Bahn“, oder in Form von gedruckten Anmeldebarten, welche in jeden beliebigen Postbriefkasten der Stadt unfrankiert eingelegt werden können, der Eis-, bezw. Fracht-Güterbestätterei behufs Abholung anzumelden sind.

Solche Güteranmeldebarten, aus rotem Karton für Eisgüter und Gepäckstücke, aus grauem Karton für Frachtgüter, sind in den meisten hiesigen Kolonialwarenhandlungen, sowie am Schalter der amtlichen Güterbestätterei und an jenem der Güterstation Westbahnhof und beim Kaiserl. Postamt II. beim Personenbahnhof unentgeltlich und in beliebiger Anzahl zu beziehen.